

Burgoberbach bei Ansbach, 13.10.1947

Sehr verehrte gnädige Frau,

darf auch ich Ihnen zu dem schweren Verluste, der Sie und die Ihrigen betroffen hat, mein herzliches Beileid aussprechen. Wenn ein Mensch mit fast 90 Jahren stirbt, dann ist das keine Naturwidrigkeit. Und doch ist die Trennung schwer für alle die ihn lieben. Ihr Herr Gemahl gehörte nicht nur einer Familie, sondern der ganzen Kulturmenschheit. Er war einer der ganz großen Bahnbrecher der Erkenntnis, und er war als

Mensch ebenso groß wie als Mann
der Wissenschaft. Und das muß
Ihnen das bittere Leid der Trauerung
mildern: Es war ihm ein über-
volles, reiches und großes Menschen-
leben vergönnt, einem Leben reich
an Arbeit und Erfolg, an moralischer Stärke
und an Leid.

Ihr stets ergebener

Dr. Hans Drexler

Hochschulprofessor i. R.